

2015

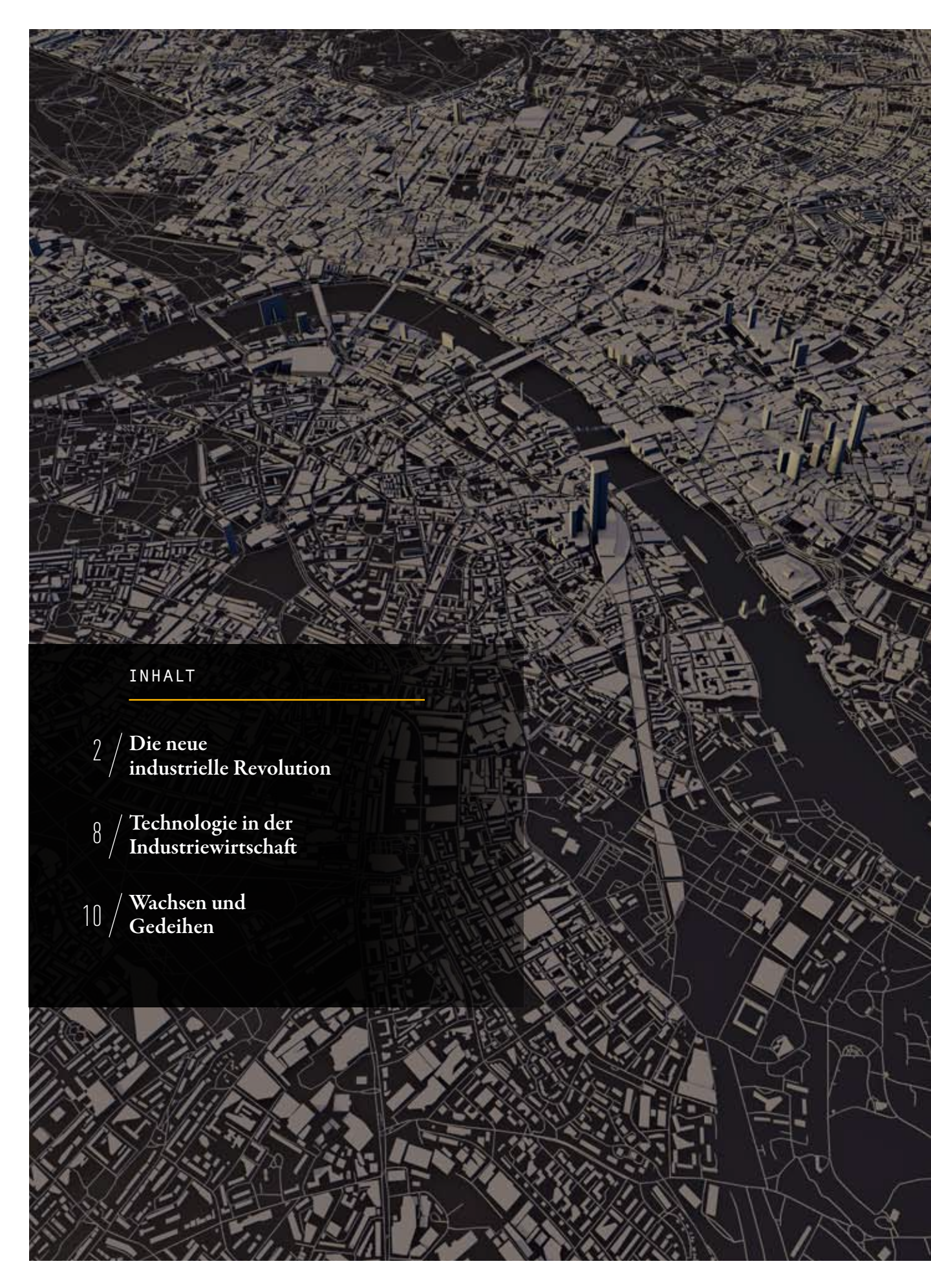
# Globaler Industrie- bericht

BAIRD

Trends und Dynamiken,  
die die Welt verändern  
werden





An aerial photograph of a city, likely London, showing a dense urban grid and a large river (the River Thames) winding through it. Several tall, modern skyscrapers are visible, contrasting with the older, lower-rise buildings. The image is in a dark, monochromatic color scheme.

## INHALT

---

- 2 / **Die neue industrielle Revolution**
- 8 / **Technologie in der Industriegesellschaft**
- 10 / **Wachsen und Gedeihen**



Jon Langenfeld, CFA, ist Head of Global Equities und Director of Research bei Baird. Er ist im Vorstand von Baird tätig und Co-Head für Aktienemissionsgeschäfte. Vor seiner Tätigkeit bei Baird war Herr Langenfeld Senior Manager und Supply Chain-Consultant bei PWC.

# Warum Bairds Perspektiven eine Rolle spielen

2015 GLOBALER INDUSTRIEBERICHT

EIN SCHREIBEN VON JON LANGENFELD

Seit 45 Jahren ist die jährliche Industrietagung von Baird in vieler Hinsicht eine erfolgreiche Veranstaltung - von der zunehmenden Teilnahme über die wachsende Vertretung des Endverbrauchermarktes bis zur Globalisierung. Dieser Erfolg basiert sowohl auf der Geschichte unserer Firma als auch auf unserer Fähigkeit, unser Know-how gemeinsam mit dem Sektor zu erweitern.

Unser Know-how im industriellen Sektor ist eine natürliche Folge unseres Ursprungs im Jahr 1919, als ein auf den Mittleren Westen der USA fokussierter Finanzdienstleister mit Hauptsitz im Industriegürtels der USA. Im Lauf der Zeit wurde uns dann im Zuge der Globalisierung der industriellen Supply Chain die einzigartige Gelegenheit geboten, unsere geografische Präsenz und unsere Expertise zu erweitern. Gleichzeitig hat die Technologie, die die Globalisierung und industrielle Innovationen möglich gemacht hat, Baird dabei unterstützt, unsere Präsenz im Endverbrauchermarkt, unsere Perspektiven und Beziehungen weltweit zu erweitern.

Diese Koevolution setzt sich auch heute fort und machte unsere Industrietagung deshalb so relevant wie noch nie zuvor. Die Tagungsteilnehmer schätzen die Erkenntnisse der leidenschaftlichen Forschungsanalysten von Baird und der Führungskräfte aus führenden Industrieunternehmen. Diese Ansichten ergänzen die Perspektiven unserer Mitarbeiter aus aller Welt, um ein umfassendes Bild des sich rasch ändernden Sektors zu vermitteln. Unser Globaler Industriebericht 2015 ist der Versuch, diesen reichen Kontext einzufangen.



*Jon A. Langenfeld*



Institutionelle Beteiligung  
und Forschung



Globales Investment-  
Banking



Baird Capital

# Die neue industrielle Revolution

## Führungskräfte diskutieren die Auswirkungen der „Industry 4.0“ auf ihre Unternehmen

Um diese bahnbrechende Revolution, die oft auch als „Industry 4.0“ bezeichnet wird, und ihre vielfältigen Auswirkungen zu diskutieren, hat Baird eine Gruppe aus Führungskräften internationaler Unternehmen einberufen.

MODERIERT VON  
ALLEN ROOT

Die Beziehung zwischen Industrie und Technologie entwickelt sich ständig weiter. Doch es gibt bestimmte Zeitpunkte in der Geschichte, die Quantensprünge in Produktivität und Effizienz bedeuten. Zuerst erfolgte die Mechanisierung der Fertigung mit Wasser und Dampfkraft. Dann ermöglichte die Elektrizität die Massenproduktion. Unlängst hat die Elektronik zu einer enormen Prozessautomatisierung geführt. Heute erzeugt die Verbreitung anspruchsvoller Technologien einen konstanten Datenstrom, der ein enormes Potenzial verspricht.



ALLEN ROOT  
VICE PRESIDENT  
DESK SECTOR STRATEGIST  
BAIRD



SUJEET CHAND  
SENIOR VICE PRESIDENT  
CHIEF TECHNOLOGY OFFICER  
ROCKWELL AUTOMATION



CHRIS COLE  
CEO  
INTELLIGRATED



RENO SUFFI  
DIRECTOR OF BUSINESS  
DEVELOPMENT  
OMRON



ROB WILLETT  
PRESIDENT  
CEO  
COGNEX

# “ Wir leben in einer weitgehend vernetzten Welt, in der die Menschen an etwas denken und es dann auch tun oder sich etwas wünschen und es dann sofort bekommen. Diese Denkweise gilt als Motor für Veränderungen in der Fertigung. ”

AUGUST 2015

## ROOT {BAIRD}

Welche spezifischen Technologien für Industry 4.0 geben hierbei die Richtung vor und wohin bring uns dieser Trend möglicherweise?

## CHAND {ROCKWELL AUTOMATION}

Bei der neuen industriellen Revolution geht es darum, echten Wert aus großen Datenvolumen zu extrahieren, die in jedem Bereich des Fertigungs- und Industriebetriebs zu finden sind. Wenn wir an die intelligente Fertigung oder die damit verbundenen Unternehmen denken, denken wir meist an fünf grundlegende Technologien: eine sichere Netzwerk-Infrastruktur; eine multidisziplinäre Steuerungs- und Informationsplattform; skalierbare, leistungsstarke Computing-Ressourcen; Informationsmanagement und Controlling sowie Mobilität mit modernen Mensch-Maschine-Schnittstellentechnologien.

## SUFFI {OMRON}

Es geht letztlich um das Streben nach mehr Effizienz, d.h. um die Integration von Mensch und Maschine mit einer zugrundeliegenden konstanten Datenanalyse. Das wirklich Faszinierende dabei ist die Übersetzung der Datenanalyse in Mobilitäts-elemente mithilfe von Unternehmenssoftware, die Verbesserung der Logistik und das Antreiben Ihrer Supply Chain-Anforderungen. Dies wiederum führt zu autonomer Robotik und vorausschauenden Sicherheitssystemen.

Aus einer Marktdurchdringungsperspektive betrachtet, stecken wir, so denke ich, noch in den Kinderschuhen. Der Markt ist enorm und die

Penetration der modernen industriellen Automatisierungsausrüstung liegt zwischen ca. 15 und 30%, mit einem projizierten zweistelligen Wachstum für die nächsten fünf bis zehn Jahre. Eine wahrhaft riesige Chance.

## WILLETT {COGNEX}

Bei dieser Frage geht es wirklich um das Gesamtpotenzial der Automatisierungstechnologien und wie eine vollständige Durchdringung aussehen kann. Ich denke, dass wir uns ultimativ eine mannlose Fertigung oder eine bedienerlose Umgebung als Endziel vorstellen können. Für uns ist die Maschinenvision eine Schlüsseltechnologie.

In den Märkten, die von Cognex bedient werden, wird die Automobil- und Halbleiterfertigung die Automatisierungstechnologie wahrscheinlich erst später übernehmen. Und selbst dann wird die Durchdringung weniger als 25% betragen. Auf der anderen Seite des Spektrums arbeiten im Unterhaltungselektronikmarkt buchstäblich Hunderttausende von Menschen, die grundlegende Montagearbeiten manuell erledigen, was wiederum auf lange Sicht besser mit Maschinenautomation und Robotik bewältigt werden kann. Die Durchdringungsrate dieser Technologie beträgt weniger als 5%.

## ROOT {BAIRD}

Was treibt die Übernahme dieser Technologien voran und welche Vorteile können Unternehmen feststellen?

## CHAND {ROCKWELL AUTOMATION}

Aus unserer Sicht sind die beiden wichtigsten Antriebskräfte die Produktivität und globale Konkurrenzfähigkeit. Diese führen zu geringeren Produktionskosten, einer schnelleren Markteinführung, verbesserten Betriebszeiten und einer besseren Verwaltung der Unternehmensrisiken.

“ Ich denke, letztlich können wir uns eine mannlose Produktionsstätte oder eine bedienerlose Umgebung als vollständige Übernahme der Automatisierungstechnologie vorstellen. Für uns ist die Maschinenvision eine Schlüsseltechnologie. ”



Aus meiner Sicht ist es die Lieferung direkt ins Haus, die mehr Flexibilität verlangt. Amazon Prime und andere haben weltweit den Maßstab für Lieferungen noch am gleichen oder am nächsten Tag gesetzt. Ganz gleich, ob Sie Lebensmittel oder Konsumgüter liefern, die Lieferanten müssen mit den Anforderungen einer Infrastruktur fertig werden, um schnelle Lieferungen möglich zu machen.

Ich sage Ihnen, dass unsere Kunden weniger aufgrund der Arbeitskosten, sondern mehr aufgrund der Forderung nach mehr Flexibilität und Zeit Investitionen tätigen, die erforderlich sind, um Arbeitskräfte zu schulen oder Fluktuationen zu bewältigen. Es ist besser, Prozesse zu automatisieren und zu optimieren, die Flexibilität nach oben und unten bewältigen können. Wenn der Prozess stimmt, wird weniger Personal gebraucht.

**ROOT {BAIRD}**

Was sind einige der Herausforderungen der Übernahme und wie wird darauf eingegangen?

**WILLETT {COGNEX}**

Datensicherheit ist sicherlich ein potenzielles Hindernis auf dem Weg zur Übernahme. Heutzutage verbindet die überwiegende Mehrheit unserer Kunden unsere Visions- und ID-Produkte mit Automatisierungssteuerungen, die dann an das ERP-System angeschlossen werden. In dieser traditionellen geschlossenen Netzwerk-Werksumgebung funktionieren die bestehenden Sicherheitssysteme problemlos. Doch der wahre Wert von Industry 4.0 liegt in der Annahme von mit dem Internet verbundenen Geräten, die über die Produktionsstandorte verteilt sind. Dies ist naturgemäß vom Standpunkt der Sicherheit aus betrachtet wesentlich komplexer und verzögert deshalb die Annahme.

**SUFFI {OMRON}**

Wir sehen das Gleiche und die Sorge ist, dass sich mehr Bedrohungen entwickeln, je mehr sich Industry 4.0 auf ein wirklich vernetztes Unternehmen hinbewegt. Gegenwärtig werden einige Standardprotokolle für Kryptografie entwickelt und Sie werden wahrscheinlich feststellen, dass mehr und mehr in den Geräten selbst eingebettet wird, denn die

**SUFFI {OMRON}**

Konkurrenzfähigkeit ist sicherlich ein wesentlicher Antriebsfaktor. Es besteht der Wunsch nach Echtzeit-Einblick in unser Unternehmen sowie die Fähigkeit, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit die notwendigen Änderungen stattfinden können. Allerdings würde ich nicht unbedingt Kosten als Universalantriebskraft für Unternehmen sehen, um neue Technologien und Lösungen anzustreben. Mit der Zeit wird Technologie immer fortschrittlicher und die Kosten werden geringer.

Für uns sind Veränderungen bei den Kundenerwartungen und -verhaltensweisen die Kernantriebskräfte. Wir leben in einer weitgehend vernetzten Welt, in der die Menschen an etwas denken und es dann auch tun oder sich etwas wünschen und es dann sofort bekommen. Diese Denkweise erfordert Veränderungen in der Fertigung.

**COLE {INTELLIGRATED}**

Es geht ausschließlich um die Flexibilität und die Fähigkeit, in einem sich sehr schnell verändernden Umfeld schnell zu vergrößern oder zu reduzieren.

Rechenleistung der Geräte wird mit der Zeit immer robuster, um solche Algorithmen zu handhaben. Dennoch würde ich sagen, dass das Ganze noch in den Kinderschuhen steckt, d.h. die Kunden nähern sich dem eher auf traditionelle Weise.

#### COLE {INTELLIGRATED}

Dies ist mit Sicherheit eine wachsende Sorge für unsere großen, multinationalen Kunden. Es sind die großen Einzelhandels- und Internet-Unternehmen der Welt, die häufig davon überzeugt sind, dass sie von Hackern anvisiert werden. Sie sind äußerst wachsam, müssen jedoch in Verbindung bleiben. Und das kann eine Herausforderung sein.

Wenn beispielsweise innerhalb der sorgfältig etablierten Richtlinien eines Unternehmens gearbeitet wird, können Sie feststellen, dass die Tochtergesellschaften des Unternehmens, besonders die, die in anderen Teilen der Welt geschäftlich tätig sind, sich nicht unbedingt an diese Richtlinien halten. Und die Anbieter sitzen dann oft zwischen zwei Stühlen. Wir müssen nur sehr vorsichtig sein, mit dem, was wir den Kunden anbieten und wir müssen daran arbeiten, um sicherzustellen, dass dies mit ihren Netzwerksicherheitsbemühungen vereinbar ist.

#### CHAND {ROCKWELL AUTOMATION}

Ich denke, der beste Sicherheitsansatz ist eine tiefgreifende Verteidigung, die auf mehrschichtigen Sicherheitslösungen aufbaut und Referenzarchitekturen zur Implementierung der End-to-End-Sicherheit nutzt.

Sicherheit ist ein sich ständig bewegendes Ziel. In die heute implementierten Sicherheitslösungen müssen wir die Fähigkeit integrieren, sie kontinuierlich zu aktualisieren, damit wir das gewünschte Maß an Ausfallsicherheit und Vertrauen für Fertigungsunternehmen zum Schutz ihrer Produktion und ihrer Unternehmen aufrecht erhalten.

Ich glaube nicht, dass es unbedingt ein größeres Hindernis für die Übernahme ist als die tagtäglichen Geschäfte, die Sie und ich elektronisch abwickeln. Ganz gleich ob E-Mail, Banking oder Shopping, Sicherheit ist ein Problem für alle Vorgänge, die wir jeden Tag über das Internet abwickeln. In der Welt der Fertigung ist es nicht anders und ich glaube nicht, dass diese Bedrohung Fertigungsunternehmen und

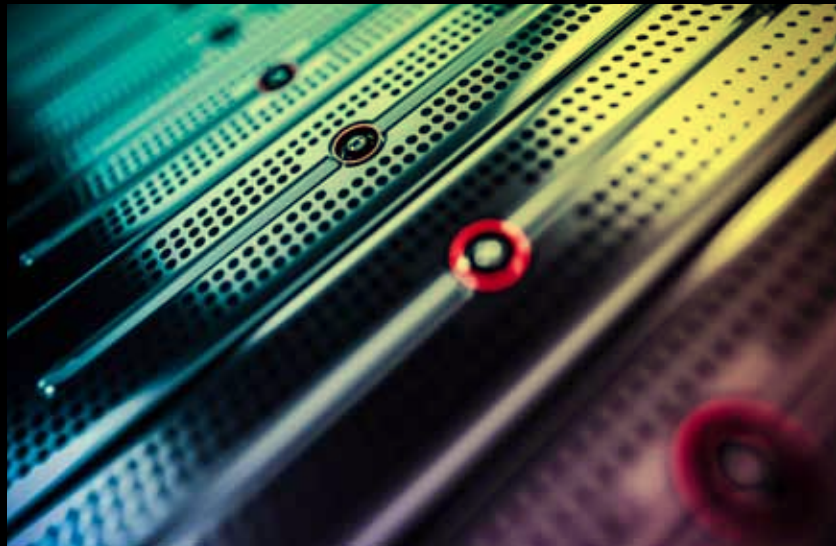
Produktionsumgebungen von der Übernahme moderner Technologien abhalten wird. Doch es ist ein Problem, dass angegangen werden muss.

#### WILLETT {COGNEX}

Ein weiteres Hindernis, das wir angetroffen haben, ist der Mangel an qualifizierten Engineering-Ressourcen bei Herstellern, die Technologie erfolgreich einsetzen können, besonders in Märkten, die die Produktion sehr schnell anpassen müssen. Es gibt Projekte, die unsere größeren Kunden in Bereichen wie Unterhaltungselektronik oder Logistik sehr gerne durchführen würden, doch die verfügbaren Engineering-Ressourcen machen es schwierig oder unmöglich, den gewünschten Zeitrahmen einzuhalten.

#### COLE {INTELLIGRATED}

Wir sehen auch einen Mangel an Mitarbeitern in der Industrie- und Fertigungstechnik, die über die erforderliche Bandbreite verfügen, um solche Projekte zu managen. Sobald sie sich zu solchen Projekten verpflichten, wird es eine Frage der Schulung. Doch in unserer Software-Welt sagen das Engagement des Kunden und seine Fähigkeit, die eigenen Mitarbeiter effektiv in der Anwendung der Software zu schulen, viel darüber aus, wie erfolgreich das Projekt sein wird.



“ Ich sehe, dass unsere Kunden weniger aufgrund der Arbeitskosten und mehr aufgrund der Forderung nach mehr Flexibilität und Zeit Investitionen tätigen, die erforderlich sind, um Arbeitskräfte zu schulen oder Fluktuationen zu bewältigen. ”



# “ Ich denke, die Fertigung wird sich in den nächsten zehn Jahren stärker als in den vergangenen fünfzig Jahren aufgrund der rasanten Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien entwickeln.”

Es sollte erwähnt werden, dass die Markteinführungszeiten ebenfalls kürzer werden. Wir haben bereits über den globalen Übergang zu einem schnellen Liefermodell gesprochen und wie dies die Welt unserer Kunden verändert. Viele haben konkurrierende Investitionen in verschiedene

## WILLETT {COGNEX}

Es gibt eine enorme unerschlossene Nachfrage nach dieser Technologie. In entwickelten Märkten bieten sich riesige Gelegenheiten bei der Reduzierung der Arbeitskosten und Verbesserung der Produktqualität.

Und die sich entwickelnden Märkte bieten noch mehr Gelegenheit. Dort haben Unternehmen Produktionsstätten traditionsgemäß basierend auf einem kostengünstigen und hochvolumigen Modell errichtet und müssen jetzt die Qualität der Produkte verbessern, um global wettbewerbsfähig zu sein. In diesen Märkten hängen Gelegenheiten von fehlsicheren Prozessen, verbessertem Durchsatz und, so seltsam es auch klingen mag, von der Bewältigung des Arbeitskräftemangels ab. Größere technische Ressourcen würden die Fähigkeit der Unternehmen beschleunigen, das inhärente Potenzial dieser neuen Technologien zu nutzen. Generell sehen wir ein hohes Maß an technischen Fähigkeiten heute meist in hochentwickelten Branchen wie der Unterhaltungselektronik, der Automobilindustrie und, bis zu einem gewissen Grad, der Logistik.

## COLE {INTELLIGATED}

Für mich ist es ein Kontinuum: Die Leistungsstärke des Mikroprozessors wird jetzt auch in den Fertigungsbereichen und im Vertrieb genutzt. Noch vor einer Generation automatisierten wir das, was die Mitarbeiter tun konnten. Dann kamen wir zu dem Punkt, an dem wir weit mehr automatisierten

als einzelne Mitarbeiter leisten konnten und jetzt sind wir bei der nächsten Generation dieser Entwicklung angelangt.

In unserer Welt ist es viel eher eine Frage, wie man die Fertigprodukte effizient verteilen und an die richtigen Orte bringen kann. Wir sind dabei, alle Datenanalysen, Messungen und Fähigkeiten zu nutzen, um zu den erforderlichen Volumen sehr schnell und sehr genau zu kommen,

Unsere große Antriebskraft ist die Genauigkeit. 100% Genauigkeit zu jeder Zeit ist ein absolutes Muss. Und, ehrlich gesagt, bedeutet dies oft, Mitarbeiter aus dem Prozess herauszunehmen, Visionssysteme zu entwickeln, Software zu nutzen und Barcodes zu verwenden. Es ist das Bemühen, alle Fehler zu beseitigen, denn wenn diese Fehler nach außen gelangen, sind die Kosten enorm.

Technologien oder Verfahrensweisen vorgenommen, doch alle verlangen von Automatisierungsanbietern, ihre Liefer- und Implementierungszeiten dramatisch zu kürzen. Die Vorlieben der Kunden verlagern sich zudem sehr schnell, d.h. es gibt eine wesentlich größere kundenspezifische Massenproduktion als jemals zuvor.

## ROOT {BAIRD}

Was sind Ihrer Meinung nach die nächsten großen Ereignisse, die diese Entwicklung weiter und schneller vorantreiben werden?





#### SUFFI {OMRON}

Hierfür gibt es einen weiteren Aspekt, wenn auch ein eher immaterieller: Viele Unternehmen sind sehr daran interessiert, ihre Haftung oder ihre Risiken zu reduzieren. Die Lebensmittel-/Arzneimittelsicherheit und Sicherheitsunternehmen sind ein großartiges Beispiel. Aber wie soll man die Vorteile messen?

Minimale Auswirkungen auf den Markenwert, die Gesamtkosten, die Kosten einer Rückrufaktion und die Einsparungen bei Vermeidung eines solchen Rückrufs. Dies sind riesige Einsparpotenziale, die zeigen, wie wichtig die Risikominderung ist.

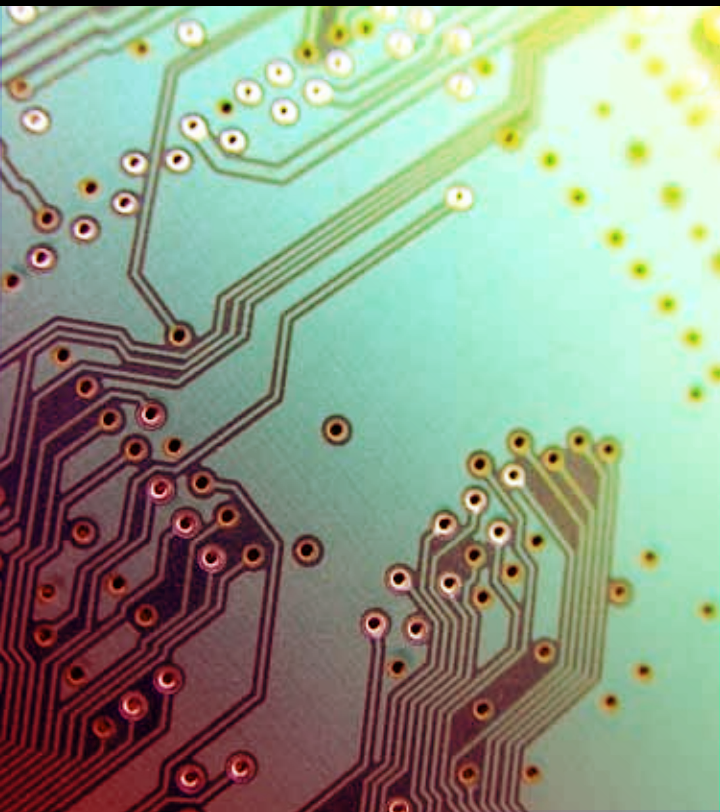
Ich glaube auch, dass die Leistungsstärke der Microchips exponentiell ansteigen und die Übernahme von Industry 4.0 vorantreiben wird. Neue Technologien konzentrieren sich mehr und mehr auf Software, die Unternehmenssoftware, die Analysefunktionen und darauf, diese massiven Daten von Smart-Geräten zu konvertieren, in Wissen zu verwandeln und schließlich Entscheidungen zu treffen.

Wir sprechen von einer intelligenten Plattform aus einer argumentierenden Sichtweise; die Fähigkeit, adaptive Entscheidungen zu treffen; diese Technologie in autonome Geräte einzubetten und die Entscheidungsfähigkeiten dieser Analysesoftware physisch zu manifestieren, unabhängig davon, ob dies über gemeinsame Robotik (die vor kurzem in aller Munde ist) oder autonome, selbstfahrende Fahrzeuge erfolgt, und deren Befähigung zu einer sogenannten autonomen Entscheidungsfindung, die auf Zusammenarbeit in der Produktion basiert. Jetzt ist eine spannende Zeit, Teil der Industrie zu sein. Es ist eine großartige Zeit in diesem Markt zu sein und wir freuen uns schon auf das, was als Nächstes ansteht.

#### CHAND {ROCKWELL AUTOMATION}

Ich denke, die Fertigung wird sich in den nächsten zehn Jahren aufgrund der rasanten Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien mehr als in den vergangenen fünfzig Jahren entwickeln. Robotik, neue Werkstoffe, fortgeschrittene Analyse- und Optimierungsalgorithmen, Lernsysteme, Mikronetze, Modellierung und Simulation sowie Hochleistungs-Computing - dies sind nur einige Beispiele für Technologien, die die Fertigung im nächsten Jahrzehnt verändern werden.

Ich stimme zu, dass es eine großartige Zeit ist, um im Automations- und Fertigungsbereich zu arbeiten. Ich bin wirklich auf die Zukunft gespannt, denn diese rapide Technologieentwicklung beschleunigt die verbundenen Unternehmen und die Transformation der Fertigung, um beispiellose Vorteile in der Produktivität und globalen Wettbewerbsfähigkeit in den nächsten fünf bis zehn Jahre zu erreichen. ■





Institutionelle Aktien  
und Forschung



Globales Investment-  
Banking



Baird Capital

# Technologie in der industriellen Wirtschaft

## Starke Nachfrage nach Akquisitionen, doch kritische Sorgfalt ist für langfristige Werte erforderlich

### AUTOREN

JOEL COHEN  
MANAGING DIRECTOR  
DEPUTY HEAD  
BAIRD GLOBAL  
INDUSTRIAL  
INVESTMENT BANKING

JOE PACKEE  
MANAGING DIRECTOR  
DEPUTY HEAD  
BAIRD GLOBAL  
INDUSTRIAL  
INVESTMENT BANKING

Der Drang der Industrieunternehmen nach Zugang zu und der Implementierung von neuen, innovativen Technologien steht wesentlich hinter den aktuellen Fusionen und Akquisitionen. In einem stagnierenden globalen Wachstumsumfeld suchen Unternehmen in praktisch jedem Markt nach Wegen, um sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen und ihre Rentabilität zu erhöhen. Ganz gleich, ob es um die Produktion von rapiden 3-D-Prototypen geht, die Verbesserung des Workflow in der Fließfertigung, die Optimierung der Produktverlagerung in einem Lager oder die Fernüberwachung und -kontrolle von Inputs auf einem Bauernhof oder in einer Raffinerie, Technologie kann riesige Produktivitätsgewinne bewirken.

Die Möglichkeiten sind beträchtlich, doch viele technologiereiche Unternehmen, die sich noch in der Anfangsphase der Einführung neuer Lösungen in sich schnell entwickelnden Märkten befinden, verlangen hohe Bewertungen im Verhältnis zu den laufenden Einnahmen. Käufer müssen die richtigen Fragen stellen, um zu gewährleisten, dass sie einen angemessenen, risikobereinigten Langzeitwert für ihre Investitionen erhalten.

### QUALITÄT, EFFIZIENZ UND SCHNELLE MARKTEINFÜHRUNG

Praktisch jeder Endverbrauchermarkt sieht sich enormen Anforderungen seitens der Kunden gegenüber, Produkte und Dienstleistungen schneller und in besserer Qualität zu liefern. Schnelle Innovation schafft die Notwendigkeit, Produkte auf noch nie zuvor dagewesenen Zeitplänen zu aktualisieren, um sich einen Marktanteil zu sichern. Kosten, darunter

globale Kosten für Arbeitnehmer, steigen auf ein beispielloses Niveau. Darüber hinaus macht das immer strengere weltweite regulatorische Umfeld verschiedene Technologien notwendig, die Unternehmen befähigen, konform und gleichzeitig profitabel zu bleiben.

Um sich die richtigen Technologien zu sichern, investieren Unternehmen stark in F&E und konzentrieren sich auch zunehmend auf Akquisitionen. Zielunternehmen, die sich auf die Bereitstellung von Basistechnologien für einen bestimmten vertikalen Markt oder eine bestimmte Nische konzentrieren, können sehr erfolgreich sein, wenn es darum geht, die Anforderungen der Kunden zu verstehen und wertschöpfende Lösungen zu entwickeln. Wenn diese Kernkompetenzen in größeren Unternehmen mit Zugriff auf globale Kanäle und starke Marken genutzt werden, können

sie die Übernahme solcher Technologien beträchtlich beschleunigen. Akquisitionen werden dann zu einer attraktiven Alternative für die interne Technologieentwicklung.

Einige Beispiele für Unternehmen, die nach sorgfältiger Überlegung und Überprüfung Akquisitionen verfolgt haben, die vielfältig nutzbare Technologie mit sich brachten, darunter:

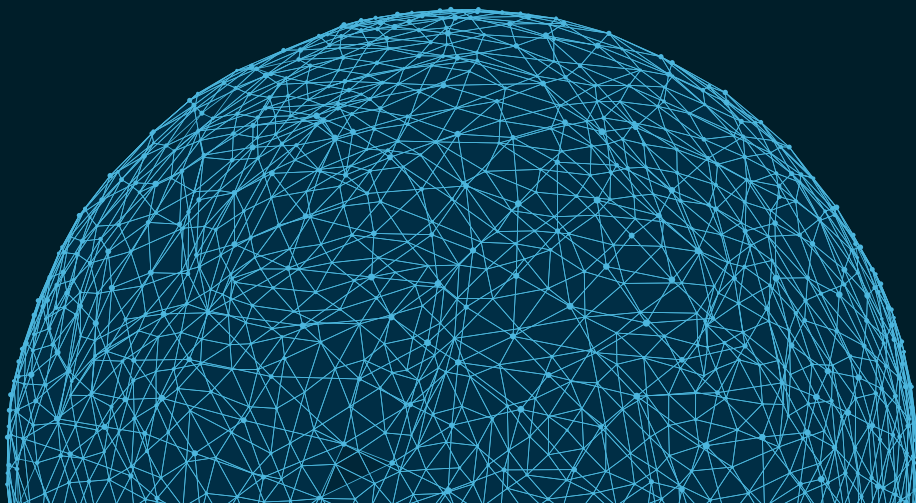
- Die Akquisition von SimonsVoss durch Allegion  
Als ein globaler Hersteller von Sicherheitslösungen für Türen und angrenzende Bereiche konnte Allegion durch die Akquisition des Elektroschlossherstellers sein technisches Know-how erweitern und seine globale Führungsposition für elektromechanische Konvergenz festigen. Allegions globale Präsenz im gewerblichen und privaten Sicherheitssektor verhilft SimonsVoss zu neuen Wachstumsmöglichkeiten. In der Zwischenzeit kann SimonsVoss mit seiner branchenführenden Technologie Allegion dabei unterstützen, Lösungen für einzigartige Kundenanforderungen zu entwickeln.
- AMETEKs Akquisition von Cognexs SISD (Surface Inspection Systems Division)  
Cognexs SISD ist global führend für zerstörungsfreie Prozesskontrollen mit seiner proprietären Hochgeschwindigkeits-Defekterkennungstechnologie, Software-Algorithmen und tiefgreifender Anwendungs-Wissensbasis, die AMETEKs Präsenz in diesem attraktiven Marktsegment erweitert.
- Topcons Akquisition von Digi-Star  
Die Kombination von Digi-Star, einem weltweit führenden Hersteller von elektronischen Sensorsystemen, Maschinensteuerungen, Präzisions-Wägezellen und Datenmanagement-Software zur Leistungsoptimierung von landwirtschaftlicher und industrieller Ausrüstung, mit Topcon Precision Agriculture führte zum Zugriff auf ergänzende Technologien und Vertriebskanäle für den rapide wachsenden Präzisionslandwirtschaftsbereich .

## WICHTIGE FRAGEN

Für Unternehmen, die eine Industrietechnik-Akquisition planen, gibt es grundlegende Fragen, die Teil der Due Diligence sein sollten:

- Wie differenziert ist die Technologie und was sind die Zugangsbarrieren? Geistiges Eigentum in Form von Patenten oder Know-how kann einen wichtigen Schutz vor der Konkurrenz bedeuten. In vielen Fällen sind die erforderliche Anwendungstechnik und das erforderliche Know-how für die Technologie in einem bestimmten Markt genauso wertvoll wie die Technologie selbst.
- Welche Qualitäten sollte das Technikteam besitzen? Technologie ist nie statisch und Ingenieure sind das Lebenselixier für die Entwicklung neuer Produkte. Verfügt das Team über die richtigen Kernkompetenzen? Wie sieht dessen Erfolgsbilanz und Pipeline aus?
- Wie groß ist der adressierbare Markt und wie sehen die Penetrationsraten aus? Die Einschätzung der Marktchancen für neue Technologien ist manchmal schwierig. Es ist wesentlich, eine Bottom-up-Analyse der Anzahl potenzieller Kunden und deren wahrscheinlichen Annahmepfad durchzuführen.
- Wie kann die Technologie vom Käufer genutzt werden? Technologieunternehmen fehlt es oft an finanziellen und personellen Ressourcen, um ihr globales Vertriebsnetzwerk und andere wichtige Funktionsbereiche voll zu entwickeln. Käufer können die Übernahme der Technologie beschleunigen, indem sie die bestehenden globalen Vertriebskanäle, Kundenbeziehungen, Marken- und Entwicklungsteams nutzen.

Dies sind nur einige der wichtigen Fragen, die Käufer stellen müssen, wenn sie potenzielle Technologieakquisitionen in Betracht ziehen. Sich rasch entwickelnde Märkte, relativ hohe Bewertungen und viele andere Dynamiken erfordern eine sorgfältige Due Diligence, um sicherzustellen, dass die Käufer einen angemessenen, risikobereinigten Langzeitwert für ihre Investition erhalten.







Institutionelle Aktien  
und Forschung



Globales Investment-  
Banking



Baird Capital

# Wachsen und Gedeihen

## Wie außerbörsliches Eigenkapital die Effizienz und globale Expansion in der „Neuen industriellen Revolution“ vorantreiben kann

### AUTOR

ANDREW BRICKMAN  
PARTNER  
MANAGING DIRECTOR  
BAIRD CAPITAL

**Private Equity-Firmen, die an einer Wertsteigerung ihrer industriellen Investitionen arbeiten, sehen sich zahlreichen Chancen und Herausforderungen gegenüber, die einer neuen Welle innovativer industrieller Technologien, Prozesslösungen und operativer Erkenntnisse entstammen. Für beste Erfolgsaussichten müssen Private Equity-Firmen in der Lage sein, eine Kombination aus Betriebserfahrung, einem starken globalen Netzwerk und tiefgreifendem Sektor-Geschäftssinn für die Weiterentwicklung industrieller Unternehmen zu nutzen.**

Ein Beispiel dafür, wie all diese Elemente zum Vorteil eines Portfoliounternehmens zusammenspielen können, ist Bairds Erfahrung mit Digi-Star, ein Unternehmen für landwirtschaftliche Produkte und Prozesssteuerungen. Dank operativer Initiativen, strategischer Akquisitionen und echter Zusammenarbeit konnte sich Digi-Star zu einem globalen Unternehmen mit einer modernen, umfassenden Plattform entwickeln.

### WERTSCHÖPFUNG DURCH ZUSAMMENARBEIT

Die Entwicklung eines maßgeschneiderten Wertschöpfungsplans ist auch in etablierten Unternehmen wesentlich für das Wachstum. Zum Zeitpunkt der Kapitalinvestition seitens Baird war Digi-Star ein starkes Plattformgeschäft, um den Anforderungen der modernen Landwirtschaft gerecht zu werden, die notwendig waren,

um Innovationen durch kreative Technik und Technologie bei gleichzeitiger Verbesserung der Produktionseffizienz voranzutreiben.

Baird Capital beurteilte die aktuelle Lage des Unternehmens und identifizierte zahlreiche Prozesse und Fertigungsmöglichkeiten. Wir arbeiteten eng mit dem Management von Digi-Star zusammen, um maßgeschneiderte Wertschöpfungspläne mit mehreren wichtigen Initiativen zu realisieren, darunter die Steigerung des internationalen Vertriebs über organisches Wachstum und Add-on-Akquisitionen, Erweiterung des Produktportfolios in der Präzisionslandwirtschaft, Kosteneinsparungen über betriebliche Initiativen und gleichzeitige Kapitaleffizienz durch ein verbessertes Kapitalmanagement.



### **DIE SUCHE NACH KOSTENEINSPARUNGEN UND EFFIZIENZ IN EINER BEREITS GUT GEÖLTEN MASCHINE**

Nach mehreren Jahren Umsatzwachstum plante Digi-Star den Kauf zusätzlicher Ausrüstung und den Ausbau der Produktion in einem nur wenig genutzten Teil seiner Einrichtung. Stattdessen schloss sich Baird Capital mit externen Operations-Consultants zusammen, um Lean Manufacturing-Initiativen strategisch zu entwickeln und zu implementieren und um Kaizen-Veranstaltungen mit dem Ziel der Effizienzoptimierung und Minimierung der Notwendigkeit, zusätzliches Kapital aufzubringen, zu organisieren. Gemeinsam bewerteten Baird Capital und Digi-Star den Produktions-Workflow, erstellten Arbeitsstandards und eliminierten unwesentliche Aufgaben.

Das Team entwickelte und implementierte zudem neue Arbeitszellen und Montagelinien, um die Durchlaufzeit zu reduzieren, die Produktions-Losgrößen zu schrumpfen und den Bestand an halbfertigen Produkten zu reduzieren. Als Folge konnte Digi-Star erhebliche Produktivitätsgewinne vorweisen, den Umsatz pro Quadratfuß steigern und seine früheren Expansionspläne zugunsten von Abläufen innerhalb der bestehenden Einrichtungsfläche und Schichtstruktur aufgeben. Dank dieser Gewinne konnte der Umsatz ohne eine Vergrößerung der Belegschaft oder der Anlage fast verdoppelt werden.

### **INTERNATIONALE EXPANSION**

Zur Steigerung des internationalen Umsatzes unterstützte Baird Capital

Digi-Star bei der Identifizierung und dem Erwerb von RDS Technology, einem in Großbritannien ansässigen Entwickler und Hersteller von Geräten für die Landwirtschaft und mobile Maschinen. Diese Akquisition konnte Digi-Stars internationale Präsenz beträchtlich erweitern und das Unternehmen in ein „One-Stop“-System für landwirtschaftliche Technologielösungen transformieren. Die Akquisition ermöglichte Digi-Star zudem Beziehungen mit anderen internationalen Originalgeräteherstellern (OEM) und ein breiteres globales Distributorennetzwerk aufzubauen. Diese Verbesserungen haben das Unternehmen attraktiver für eine breite Palette von Käufern gemacht.

### **FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET**

Dank der Partnerschaft mit Baird Capital konnte sich Digi-Star zu einem globalen Unternehmen für landwirtschaftliche Technologie mit einer vollständigen Plattform für Lösungen entwickeln, die sogar auf Mobilgeräten abrufbar sind. Diese Verlagerung war wesentlich für die kontinuierliche Zunahme der Bedeutung des Unternehmens in der sich weiterentwickelnden industriellen Landschaft und ermöglichte es Baird Capital, Digi-Star an einen großen, börsennotierten japanischen Mischkonzern zu verkaufen, der präzise Positionierungsprodukte und -lösungen entwickelt, herstellt und vertreibt.

**Weitere Hinweise zu Baird Capitals Fähigkeiten, Investitionen und seinem Team finden Sie auf [BairdCapital.com](https://www.bairdcapital.com)**

# BAIRDS INDUSTRIE- TAGUNG

Seit 1971 findet Bairds Industrietagung jährlich im November in Chicago statt. Sie ist das ideale Forum für Führungskräfte von Unternehmen, mit aktuellen und zukünftigen Aktionären sowie mit wichtigen Entscheidungsträgern aus der gesamten Branche Beziehungen zu knüpfen.

45  
Jahre

## Beziehungen knüpfen - Gelegenheiten schaffen

Als eine der ältesten und größten jährlichen Veranstaltungen dieser Art in den USA zieht Bairds Industrietagung regelmäßig C-Level-Referenten aus führenden Branchenunternehmen an und gibt ihnen die Gelegenheit, mit den „Who's who“ der Industrie- und Energieinvestitionssektoren Beziehungen zu knüpfen. Diese Führungskräfte teilen ihre Geschichten mit qualifizierten institutionellen und Private Equity-Investoren, Portfoliomanagern und Buy-Side-Analysten in Kamingesprächen und 1–1-Meetings, die alle vom renommierten Baird-Konferenzteam sorgfältig organisiert werden.

**WEITERE HINWEISE ZU BAIRD-INVESTORENTAGUNGEN FINDEN SIE AUF [BAIRDCONFERENCES.COM](http://BAIRDCONFERENCES.COM).**



# ABSICHERUNG DURCH BAIRDS FÜHRENDE PLATTFORM

Nr. **1**

Bairds Kapitalanalyse, Vertriebs- und Firmenzugang wurde in mehreren Kategorien von Greenwich Associates als Nr.1 eingestuft.<sup>1</sup>



Baird verfügt über mehr als 110 Sales- und Trading-Experten in 17 Geschäftsstellen weltweit, mit Sekundärhandelsfunktionen in 25 internationalen Märkten.

Das integrierte Global Investment Banking-Team von Baird hat für 79 M&A-Deals in 2014 Beratungsdienste geleistet und M&A-Aufträge in 20 Ländern seit 2010 bewältigt.

**\$3**

Milliarden

Bairds Investitions- und Betriebs-Experten in den USA, Europa und Asien haben mehr als \$3 Milliarden an außerbörslichen Unternehmensbeteiligungen und Risikokapital aufgebracht und in 285 Portfolio-unternehmen investiert.

**WEITERE HINWEISE ZUR ROBUSTEN INDUSTRIEAKTIENPLATTFORM VON BAIRD FINDEN SIE AUF [INDUSTRIAL.RWBAIRD.COM](http://INDUSTRIAL.RWBAIRD.COM).**

Jon Langenfeld, CFA  
Head of Global Equities  
Director of Research  
Dan Renouard, CFA  
Chief Operating Officer  
Head of Sales & Trading  
Amy Junker  
Head of Global Corporate Access  
Patrick Spencer  
Vice Chairman  
Institutional Equities, Europe

Paul Rogalski  
Head of Global Industrial Investment Banking  
Joel Cohen  
Deputy Head of Global Industrial Investment Banking  
Joe Packee  
Deputy Head of Global Industrial Investment Banking

Andrew Brickman  
Partner, Baird Capital  
U.S. Private Equity  
Scott Hoffman  
Operating Partner, Baird Capital  
U.S. Private Equity  
James Benfield  
Managing Director, Baird Capital  
U.K. Private Equity  
Huaming Gu  
Baird Capital  
Partner, China Growth Equity



So lernen Sie mehr über die Industrieplattform von Baird:

Rufen Sie folgende Nummer an: 2800-792-2473

Besuchen Sie: [industrial.rwbaird.com](http://industrial.rwbaird.com)

Folgen Sie:



| [@rwbaird](https://twitter.com/rwbaird)

| [@bairdconference](https://twitter.com/bairdconference)

---

<sup>1</sup>Greenwich Associates U.S.-Aktienmarktanleger – Small-/Mid-Cap-Fonds, April 2015. Umfrage mit 92 Small-Cap- und Mid-Cap-Fonds-Managern. Bewertungen für qualitative Metriken basierend auf führenden Forschungsunternehmen in der Umfrage.

©2015 Robert W. Baird & Co. incorporated. Mitglied SIPC. Erstmalige Verwendung: 11/2015. MC-44585.